



## Kita - ABC

### Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wir legen großen Wert auf persönliche Gespräche, um ein besseres Verständnis für die Erfahrungen Ihres Kindes in der Kita und zu Hause zu erhalten. Sie können sich jederzeit mit dem Personal Ihrer Gruppe austauschen, zum Beispiel in einem Tür- und Angelgespräch. Bei einem Elterngespräch können wir Fragen klären und Alltagssituationen in der Kita oder in der Familie besprechen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, was bedeutet, dass sowohl wir als auch Sie an die Schweigepflicht gebunden sind.

### Aushang

Bitte achten Sie regelmäßig auf unsere Aushänge. Diese befinden sich an der Eingangstür oder an der Pinnwand im Windfang.

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald Ihr Kind die Kita betritt und von einem pädagogischen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin persönlich begrüßt wird. Entsprechend endet die Aufsichtspflicht, wenn Ihr Kind an die Sorgeberechtigten oder autorisierte Personen übergeben wird. Personen, die im Aufnahmevertrag genannt sind, sind berechtigt, das Kind abzuholen. Geschwisterkinder ab 12 Jahren können dies ebenfalls tun. Falls eine nicht im Vertrag genannte Person das Kind abholt, informieren Sie bitte das Personal entweder bei der Ankunft, telefonisch oder über eine persönliche Nachricht über KiKom.

### Begrüßung

Jedes Kind wird von uns persönlich am Morgen begrüßt. Bitte bringen Sie Ihr Kind in die jeweilige Gruppe, damit wir es individuell willkommen heißen können.



### Beschriften

Bitte beschriften Sie alle Gegenstände, die Ihr Kind von Zuhause mitbringt, um Verwechslungen zu vermeiden.

### Besteck

In der Kita lernen wir, mit Messer, Gabel und Löffel zu essen.

### Bildungs- und Betreuungsvertrag

Durch Ihre Unterschrift erkennen Sie den Bildungs- und Betreuungsvertrag sowie die Ordnung der Kindertageseinrichtung an und verpflichten sich, die darin festgelegten Bedingungen einzuhalten.

### Beitrag

Seit dem 01.04.2019 wird allen Eltern ein monatlicher Beitragszuschuss in Höhe von 100,- € für die gesamte Kindergartenzeit gewährt. Dieser Zuschuss gilt ab dem 01. September des Kalenderjahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, und wird monatlich bis zur Einschulung gezahlt. Wenn Sie eine Buchungskategorie wählen, die über dem Betrag von 100,- € liegt, müssen Sie den zusätzlichen Betrag selbst tragen (siehe Ordnung der Kindertageseinrichtung). Die Zahlung erfolgt monatlich (auch im August).

Der Elternbeitrag für Kinder unter 3 Jahren („Krippenbeitrag“) wird bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres erhoben – gleichgültig, ob das Kind tatsächlich in der Krippe, bei den Glückskäfern oder im Kindergarten ist. Die Umstellung des Elternbeitrages erfolgt im Folgemonat, in dem das Kind 3 Jahre alt wird.

Die Kosten für das gebuchte Mittagessen richten sich nach der Anzahl der wöchentlich gebuchten Mahlzeiten und werden im Folgemonat abgebucht. Ab dem Monat, in dem das Kind 3 Jahre wird, bezahlen Sie für das Mittagessen den Kindergartenpreis. Bei Bedarf können Sie beim Jugendamt oder Jobcenter eine Kostenübernahme für den Mehrbetrag und das Mittagessen beantragen.



## Bewegung

Durch Bewegung lernen Kinder ihren Körper mit all ihren Sinnen kennen. Hierfür gibt es im pädagogischen Alltag vielfältige und abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielangebote. Während der Teilöffnung steht den Kindergartenkindern der Bewegungsraum zur Verfügung. An zwei festen Tagen sind auch die beiden Krippengruppen regelmäßig im Bewegungsraum.

## Bring- und Abholzeit

**KRIPPE:** Bringzeit: 07:00 Uhr – 09:00 Uhr, Abholzeit ab 12.00 Uhr (täglich)

**KINDERGARTEN:** Bringzeit: 07:00 Uhr – 08:30 Uhr, Abholzeit ab 12.30 Uhr (täglich)

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens diese Zeit in die entsprechende Gruppe, damit wir mit unserer pädagogischen Bildungsarbeit pünktlich beginnen können. In Ausnahmefällen wie Arztbesuchen oder anderen wichtigen Terminen können Sie Ihr Kind später bringen. Bitte teilen Sie dies dem Gruppenpersonal mit.

In den Randzeiten werden alle Gruppen gemeinsam betreut.

## Bücherei

Es gibt eine Kita-interne Bücherei, in der sich die Kindergartenkinder am Büchereitag ein Buch ausleihen können. Dafür bekommt jedes Kind eine Büchereitasche, in der die ausgeliehenen Bücher mit nach Hause und später wieder in die Kita mitgebracht werden können.

## Buchungszeiten

Bitte achten Sie zwingend darauf, die gebuchten Betreuungszeiten Ihres Kindes zuverlässig einzuhalten. Das Aus- und Anziehen muss innerhalb der Buchungszeit liegen. Verspätete Abholungen beeinträchtigen den geregelten Ablauf sowie die organisatorische Planung.

Sollten sich Änderungen ergeben und Ihre Buchungszeit nicht mehr passend sein, bitten wir Sie, diese rechtzeitig mit Ihrer jeweiligen Gruppe abzustimmen.



## Dank

Wir möchten Ihnen für Ihr Vertrauen danken und schätzen Ihre Hilfe bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Kita. Es finden jedes Jahr etwa 1 bis 2 Elternaktionen statt, bei denen wir für jede Unterstützung dankbar sind.

## Eingewöhnung

**KRIPPE:** Ihre Kinder brauchen Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen. Eine gute individuelle Eingewöhnung gelingt, wenn Sie sich für den Start etwas Zeit nehmen. Nähere Informationen finden Sie im „Infoblatt Eingewöhnung“.

**KINDERGARTEN:** Auch Kindergartenkinder brauchen Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen. Eine gute individuelle Eingewöhnung gelingt, wenn Sie sich für den Start etwas Zeit nehmen.

## Elternbefragung

Mindestens einmal im Jahr führen wir eine Elternbefragung durch, um unsere Qualitätssicherung zu gewährleisten. Die Befragung findet ausschließlich digital und anonym über KiKom statt und kann sich an alle Eltern oder Teilgruppen, wie z. B. die Eltern neuer Kinder, richten. Dabei werden Fragen zu den Öffnungszeiten, Schließtagen und zur pädagogischen Arbeit gestellt. Die Ergebnisse der Umfrage werden mithilfe von KiKom ausgewertet und innerhalb dieser App vertraulich veröffentlicht.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Eltern und der Kindertagesstätte. Dieser wird zu Beginn jedes Kindergartenjahres neu gewählt.

Der Elternbeirat unterstützt das Kita-Team bei verschiedenen Festen und Veranstaltungen. Es finden regelmäßig Elternbeiratssitzungen statt, bei denen der Beirat informiert und gehört wird.



### Entwicklungsgespräche

Die pädagogischen Beobachtungen, die in regelmäßigen Abständen erfolgen, werden vom Personal mithilfe verschiedener Bögen festgehalten, um die Eltern im Rahmen der Erziehungspartnerschaft zu unterstützen. Deshalb finden mindestens einmal jährlich Entwicklungsgespräche statt. Außerdem werden in Tür- und Angelgesprächen aktuelle Veränderungen thematisiert.

### Erzieherinnen und Erzieher

Wir sind Impulsgeber, Wissensvermittler, Tröster, Streitschlichter, „Kuschelsofa“, Zuhörer, Sprachbegleiter, Motivator, Organisatoren, Verwaltungsangestellte, Sachbearbeiter und vieles mehr.

### Erziehungspartnerschaft

Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft liegt uns ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis am Herzen. Wir sind offen für Anregungen, Wünsche und Kritik.

## Finanzierung der Kindertagesstätte

Eine Kindertagesstätte wird zu 40 Prozent vom Freistaat Bayern, 40 Prozent durch die Kommune und 20 Prozent durch die Elternbeiträge finanziert.

### Freispiel

Das Freispiel ist ein zentraler Bestandteil der frühkindlichen Entwicklung und eine der wichtigsten Phasen im Kita-Alltag. Es bietet Kindern die Möglichkeit, selbstbestimmt zu handeln, eigene Interessen zu verfolgen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Im freien Spiel wählen Kinder Spielort, -partner, -material und -dauer. Dadurch stärken sie ihre Selbstwirksamkeit, Kreativität und Problemlösungsfähigkeit. Zudem lernen sie im Miteinander Regeln zu verhandeln, Konflikte zu lösen und Empathie zu entwickeln. Auch motorische, sprachliche und kognitive Fähigkeiten werden im Freispiel gefördert – oft ganz nebenbei.

Das pädagogische Personal begleitet das Freispiel beobachtend und unterstützend, um Impulse zu geben und Lernprozesse anzuregen



### Frühförderung

Wir arbeiten eng mit der Interdisziplinären Frühförderstelle Lichtenfels zusammen, die Sie als Eltern und auch die Kindertagesstätte bei Kindern, die in ihrer Entwicklung auffällig oder verzögert sind, unterstützt.

### Frühstück

Die Brotzeit sollte gesund und abwechslungsreich sein. Bitte geben Sie sie in einer verschließbaren Dose mit Deckel mit, die Sie mit dem Namen Ihres Kindes kennzeichnen, um Verwechslungen zu vermeiden. Süßigkeiten, Milchschnitten, Trinkjoghurts und Quetschis sollten nicht mitgebracht werden. Auch Süßgetränke sind zu vermeiden. Müsli und Cornflakes können täglich mitgebracht werden. Wenn Sie gelegentlich eine Brotzeit vom Bäcker besorgen, legen Sie sie bitte ebenfalls in Tasche, um Verwechslungen auszuschließen.

Die Brotzeittasche sollte auswaschbar sein, leicht zu öffnen und den Namen Ihres Kindes tragen. Ein Schlüsselanhänger oder ähnliches kann die Tasche für Ihr Kind eindeutig kennzeichnen, falls es gleiche Taschen gibt. Das Frühstück findet gleitend statt. In der Krippe in der Zeit von 08:00 – 09:30 Uhr, im Kindergarten in der Zeit von 08:00 – 10:00 Uhr.

Die Kinder entscheiden nach ihrem individuellen Hungergefühl, wann sie zum Essen gehen möchten. Außerdem wird das Frühstück von einer Erzieherin oder einem Erzieher pädagogisch begleitet.

### Garderobe

Bitte achten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind darauf, den Garderobenplatz ordentlich zu verlassen und nehmen Sie bitte die gemalten Bilder mit nach Hause.

### Garten

Wir sind gerne im Garten, sobald es die Witterung zulässt. Bitte denken Sie an die entsprechende Kleidung wie Matschhose, Gummistiefel oder Kappe und Wechselsachen sowie Sonnenschutz. Bitte denken Sie auch immer an eine Jacke, da wir auch spontan ins Freie gehen.



### Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes ist auch in der Kita ein wichtiges Ereignis, das wir mit allen Kindern in der Gruppe feiern. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine zusätzlichen Speisen oder Geschenke mit. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt und wird gebührend gefeiert.

### Getränke

Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend zu Trinken mit (vor allem im Sommer). Bei Bedarf füllen wir gerne die Flasche mit Leitungswasser auf. Wir bitten darum, bei mitgebrachten Getränken auf gesüßte Flüssigkeiten zu verzichten. Beim Mittagessen erhalten die Kindergartenkinder stilles oder sprudelndes Wasser, welches sie sich selbstständig einschenken können.

### Gleitendes Essen

Die Kinder haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, mit wem und wann sie essen möchten. In kleinen Tischrunden entstehen interessante Gespräche. Durch diese Tischgemeinschaften werden soziale Kontakte gefördert und Sprachanlässe geschaffen. Diese Form des Essens hat den Vorteil, dass die Kinder laufende Spielaktionen nicht unterbrechen müssen. Eine Erzieherin oder ein Erzieher begleitet das Essen und achtet darauf, dass alle Kinder frühstücken oder zu Mittag essen.

### Gottesdienste

Diese finden in Absprache mit Pfarrerin Raphaela Holzinger in der Kita oder in der Kirche am Vormittag statt. Viermal jährlich treffen sich die Kinder beider Krippengruppen zu einem Gottesdienst „Hurra, Gott ist da“.

### Gruppenteam

Jede Gruppe trifft sich einmal wöchentlich zur Gruppenbesprechung.

### Gummistiefel

Es werden Gummistiefel für den Aufenthalt im Garten benötigt, die zu beschriften sind, um Verwechslungen zu vermeiden. Wir bitten auch, je nach Jahreszeit gefütterte oder ungefüttete Gummistiefel mitzugeben. Bitte schauen Sie gelegentlich auch darauf, dass die Größe immer noch passt.



## Haftungsausschluss

Die Kita haftet nicht für Eigentum von Erziehungsberechtigten und Kindern, das innerhalb der Einrichtung verloren geht.

## Hausschuhe

Bitte beschriften Sie die Hausschuhe Ihres Kindes mit dem Namen, um Verwechslungen zu vermeiden. Da die Kinder auch spontan in den Bewegungsraum gehen, benötigen alle Kinder geschlossene und rutschfeste Schuhe. Bitte keine Schlappen.

## Ich- Buch

Das Ich-Buch Ihres Kindes ist ein wunderbarer Begleiter für die Krippen- und Kindergartenzeit. Das Ich-Buch zeigt die Welt Ihres Kindes, mit Mama, Papa, Oma oder Opa, mit Geschwistern und Freunden oder dem Haustier. Es zeigt sein liebstes Spielzeug oder einen besonderen Schatz.

Das Ich- Buch wird zu Beginn der Betreuungszeit von den Erziehungsberechtigten gestaltet und kann im Laufe der Zeit immer wieder aktualisiert werden. Das Buch erleichtert die Eingewöhnung, da die Kinder Bilder von Zuhause in der Kindertagesstätte ansehen können.

## Jahreszeitlich Themen

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am weltlichen (z. B. Jahreszeiten, Fasching) und am christlichen Jahreskreislauf (z. B. St. Martin, Weihnachten, Ostern usw.). Des Weiteren finden immer wieder Projekte statt und es werden Themen wie gesunde Ernährung und soziales Lernen behandelt.





## Kernzeit

**KRIPPE:** 09:00 – 12:00 Uhr

**KINDERGARTEN:** 08:30 – 12:30 Uhr

Die Kernzeit soll uns eine ungestörte gemeinsame Bildungszeit mit Ihren Kindern ermöglichen. Es ist die Zeit, in der alle Kinder tatsächlich anwesend sein müssen. Natürlich gelten hier Ausnahmen für Arzttermine oder Ähnliches; bitte sprechen Sie uns vorher an.

## KiKom – App

Diese App unterstützt die Kommunikation zwischen Ihnen als Sorgeberechtigte und der Kita. Termine, tagesaktuelle Ereignisse (Erkrankungen) und Informationen werden Ihnen über die App zur Verfügung gestellt und via Push-Funktion direkt auf Ihr Smartphone geschickt.

Zu Beginn des Kita-Jahres bekommen Sie einen Aktivierungscode und können sich damit selbstständig bei KiKom anmelden.

## Kleidung

Wir bitten darum, dass Ihr Kind bequeme Kleidung trägt, die auch schmutzig werden kann. Falls wir uns bei geeigneter Witterung im Freien aufhalten, empfehlen wir wetterfeste Kleidung.

## Kündigung

Eine Kündigung ist mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich. Informationen zu den Kündigungsgründen seitens der Einrichtung finden Sie in der Ordnung der Kindertageseinrichtung.

## Kosten

Die Beiträge richten sich nach der aktuellen Beitragstabelle, die Sie sowohl auf unserer Homepage [www.kindergarten-staffelstein.de](http://www.kindergarten-staffelstein.de) als auch in KiKom jederzeit einsehen können.



### Konzeption

Unsere Konzeption kann jederzeit über unsere Homepage [www.kindergarten-staffelstein.de](http://www.kindergarten-staffelstein.de) oder über KiKom eingesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich an das Personal Ihrer Gruppe.

### Krankheiten

Kranke Kinder sollten nicht in den Kindergarten gebracht werden. Bitte informieren Sie uns sofort, wenn Ihr Kind krank ist. Wenn es an einer ansteckenden Krankheit leidet, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren. Dadurch können wir alle Eltern durch Aushänge an der Pinnwand darüber informieren. Um das Infektionsrisiko zu minimieren, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind, insbesondere bei Magen-Darm-Beschwerden und Fieber, 48 Stunden lang symptomfrei ist, bevor es die Kita wieder besucht. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Personal im Kindergarten keine Medikamente verabreicht, darunter Hustensaft, Antibiotika, Tropfen aller Art und Globuli.

Falls erforderlich, können Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person jederzeit in die Kita kommen, um die Medikamente zu verabreichen. Wir möchten betonen, dass Sie Ihrem Kind keine Medikamente (einschließlich Globuli) in die Tasche stecken sollten. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass einzelne Kinder als Inklusionsmaßnahme Notfallmedikamente benötigen. Dies ist jedoch nur möglich, nachdem das Personal entsprechend unterwiesen wurde oder es zuvor schriftlich abgeklärt wurde.

### Lautstärke

Gerade am Anfang ist die Lautstärke eine große Umstellung für Ihr Kind. Selbst wenn die Kinder leise spielen, ist bei der Kinderzahl ein gewisser Lärmpegel vorhanden, an den sich Ihr Kind gewöhnen wird.

Sollten Sie Ihr Kind während der Ruhezeit nach dem Mittagessen abholen, bitten wir darum, sich leise in der Garderobe anzuziehen und die Einrichtung leise zu verlassen.



## Masernimpfschutz

Gemäß § 20 Absatz 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sind wir seit 2020 verpflichtet, den Masernimpfstatus bei der Neuaufnahme zu überprüfen. Wenn kein ausreichender Impfschutz nachgewiesen werden kann, müssen entweder eine ärztliche Bescheinigung über eine Masernimmunität oder eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation vorgelegt werden. Ohne ausreichenden Masernimpfschutz oder Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann das Kind nicht aufgenommen und betreut werden.

## Mitbringen

Bücher, CDs und Kuscheltiere dürfen gerne mitgebracht werden. Das Kuscheltier sollte in den Rucksack passen. Bitte achten Sie bei den mitgebrachten Sachen darauf, dass es keine verschluckbaren Kleinteile enthält. Bei Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung.

## Miteinander

Es geht miteinander vieles leichter. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

## Mittagessen

Von Montag bis Freitag gibt es die Möglichkeit, beim warmen Mittagessen teilzunehmen. Im Rahmen der Partizipation bieten wir ein gleitendes Mittagessen. In der Krippe zwischen 10:45 – 12:00 Uhr, im Kindergarten zwischen 11:30 – 13:00 Uhr.

Das Essen wird täglich frisch vom „Kochtopf“ in Lichtenfels geliefert. Dabei hängt der wöchentliche Essensplan im Garderobenbereich aus, in den Sie das Essen bitte bis 08:00 Uhr des jeweiligen Tages eintragen. Falls Ihr Kind die Mahlzeit doch nicht in Anspruch nehmen kann, bestellen Sie bitte telefonisch oder über KiKom bis 08:00 Uhr das Essen ab. Nicht abbestelltes Essen wird berechnet.



### Morgenkreis

Im Laufe des Vormittags findet in jeder Gruppe ein Morgenkreis mit Liedern, Spielen und Gesprächen statt. Dieses Ritual gibt den Kindern Sicherheit und fördert die Gemeinschaftsbildung.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr

### Partizipation

Darunter versteht man Beteiligung, Selbstbeteiligung und Mitbestimmung im Alltag einer Kindertagesstätte. Es gilt, die Kinder in ihrer Individualität zu fördern und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. So wird ein Grundstein zum demokratischen Denken gelegt. Auch das gleitende Essen ist im Rahmen der Partizipation ein wichtiger Punkt.

### Personalengpässe

Sollte es zu einem erhöhten Personalausfall kommen, sind wir gezwungen, verschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um die Aufsichtspflicht der anwesenden Kinder zu gewährleisten. Folgende Maßnahmen sind möglich: Einsatz von Personal aus anderen Gruppen, Zusammenlegung von Gruppen, Reduzierung der Öffnungszeiten und Reduzierung der Kinderzahl.

### Praktikantinnen und Praktikanten

Sowohl Tages-, Wochen-, oder Jahrespraktikanten sind in der Einrichtung tätig. Wir geben den Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit, in den Beruf der Erziehenden hineinzuschnuppern. Mit einem Steckbrief stellen sie sich den Eltern vor.

### Regelmäßige Beobachtungen

Um Ihr Kind erfolgreich zu begleiten, beobachten wir es regelmäßig in verschiedenen Situationen. Der Entwicklungsstand wird mithilfe von altersgerechten Beobachtungsbögen dokumentiert.



### Religiöse Erziehung

Als evangelische Einrichtung fließen religiöse Themen wie St. Martin, Weihnachten, Ostern, Pfingsten usw. in unsere Jahresplanung ein. Wir vermitteln den Kindern christliche Werte wie Akzeptanz, Respekt vor der Tier- und Pflanzenwelt, Nächstenliebe und mehr. Dabei respektieren wir auch andere Religionen

### Ruhe- und Schlafenszeit

**KRIPPE:** Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Schlafbedürfnisse der Kinder. Für die kindliche Entwicklung ist es wichtig, dass Kinder dann schlafen dürfen, wenn sie müde sind. Nur so können sie lernen und ihren Tag gut bewältigen. Die Kinder können sowohl in ihrem Bett im Schlafrum schlafen oder im Gruppenraum während einer Hörgeschichte oder beim Vorlesen zur Ruhe zu kommen.

**KINDERGARTEN:** Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, dass die Kinder in der Gruppe ausruhen. Bei Bedarf wäre auch ein Mittagsschlaf im Ruheraum möglich. Bitte sprechen Sie uns hierfür an.

### Sauberkeitsentwicklung

Jedes Kind wird in seinem eigenen Rhythmus sauber. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie mit der Sauberkeitsentwicklung beginnen, sodass wir das Kind gemeinsam unterstützen können. Wir begleiten die Kinder zur Toilette und zum Händewaschen. Bitte vergessen Sie nicht, Wechselkleidung mitzubringen und bei Wickelkindern für ausreichend Wickelutensilien zu sorgen (Windeln, Feuchttücher oder Creme).

Aus pädagogischer Sicht ist es sinnvoll, Kinder ab einem gewissen Alter gezielt dabei zu unterstützen, sich von der Windel zu lösen und den Toilettengang zunehmend eigenständig zu bewältigen.

Wir bitten Sie, Ihr Kind im häuslichen Umfeld konsequent dazu zu ermutigen, auf die Windel zu verzichten, sofern keine medizinischen oder entwicklungsbedingten Gründe dagegensprechen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita erleichtert es den Kindern, diesen Entwicklungsschritt mit Zuversicht und Sicherheit zu meistern.



### Schließtage

Die Schließtage werden zu Beginn des Kita-Jahres über KiKom bekanntgegeben.

### Schulobst

Wir nehmen am Schulobstprogramm der Europäischen Gemeinschaft teil und erhalten wöchentliche und kostenlose Lieferungen von Obst und Gemüse.

### Schutzkonzept

Unsere Kindertagesstätte hat ein Schutzkonzept erstellt, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder zu gewährleisten. Es ist ein umfassendes Konzept, das potentielle Risiken und Gefahren identifiziert und Maßnahmen zum Schutz und zur Prävention festlegt. Es legt Maßnahmen fest, um Kinder vor Missbrauch, Vernachlässigung oder Gewalt zu schützen. Dies beinhaltet Richtlinien für das Verhalten des Personals sowie den Umgang mit Auffälligkeiten beim Verhalten von Kindern und mit Verdachtsfällen. Es umfasst die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, externen Partnern und sonstigen Beteiligten.

Das Schutzkonzept wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass es den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Es ist wichtig, dass das Personal das Konzept kennt, versteht und aktiv umsetzt, um eine sichere und geschützte Umgebung für die Kinder zu schaffen.

### Sonnenschutz

Aus Sicherheits- und Hygienegründen (z. B. Allergien) muss das Auftragen von Sonnenschutzcreme zu Hause erfolgen. Denken Sie bitte daran, dass Ihr Kind während der Sommermonate täglich eine Kopfbedeckung trägt und morgens schon eingecremt in die Einrichtung kommt. Für den Nachmittag benötigt Ihr Kind eine eigene, beschriftete Sonnencreme, die in der Kita verbleibt.



## Tagesrückblick

Sie können die gruppeninternen Aktivitäten der Krippen an der jeweiligen Gruppentür, die vom Kindergarten am Wichteltagblatt im Foyer einsehen. Der Tagesrückblick ist eine der wichtigsten Informationsquellen für Sie, um zu erfahren, was Ihr Kind in der Kita erlebt. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an das Personal Ihrer Gruppe wenden.

## Team

Wir unterstützen uns gegenseitig in unserer pädagogischen Arbeit und treffen uns zweimal monatlich zu einer Teamsitzung.

## Termine

Die Termine werden zu Beginn des Kita-Jahres bekanntgegeben. Über gruppeninterne Veranstaltungen informieren wir Sie über KiKom.

## Umbuchungen

Änderungen der Buchung können dem Personal der jeweiligen Gruppe mitgeteilt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leitung wenden.

## Unfall

Ihr Kind ist während der Kita-Zeit, bei Ausflügen und auf dem Weg zur Einrichtung unfallversichert.

## Vertrauen

Vertrauen ist die Basis einer guten Erziehungspartnerschaft. Haben sie Vertrauen in unsere Arbeit, die grundlegend einen offenen Austausch auf Augenhöhe beinhaltet.



## Wechselkleidung

In der Kita ist ein gewisses Kontingent an Wechselkleidung vorhanden. Für unsere jüngeren Kindergartenkinder empfehlen wir jedoch, eine eigene Reserve an Wechselkleidung von zu Hause mitzubringen. Platz dafür ist im oberen Schrank des jeweiligen Garderobenplatzes.

In der Krippe hat jedes Kind seine eigene Schublade, in der eine eigene Reserve an Wechselkleidung hinterlegt wird.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Inhalt auf Vollständigkeit und passende Größe.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind mit dem ABC  
eine schöne und erlebnisreiche Kita-Zeit!**

**Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte**

**„Staffelberg-Wichtel“**

(Stand: Juni 2025)